



**Zahl: 8514-02-01-03b/2024**

## **Verordnung**

**des Gemeinderates der Gemeinde Lesachtal vom 28. Juni 2024, Zl. 8514-02-01-03b/2024, mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung – Liesing 2024)**

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 59/2024, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl Nr 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl Nr 78/2023, und gemäß §§ 24 und 25 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG, LGBl Nr 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl Nr 36/2022, wird verordnet:

### **§ 1 Ausschreibung**

Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Kanalisationsanlage Liesing werden von der Gemeinde Lesachtal Kanalgebühren ausgeschrieben.

### **§ 2 Gegenstand der Abgabe**

- (1) Die Kanalgebühren werden als Bereitstellungs- und als Benützungsgebühr ausgeschrieben.
- (2) Für die Bereitstellung der Kanalisationsanlage Liesing und für die Möglichkeit ihrer Benützung ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.
- (3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Kanalisationsanlage Liesing ist eine Benützungsgebühr zu entrichten.
- (4) Der Entsorgungsbereich für die Kanalisationsanlagen der Gemeinde Lesachtal ist mit gesonderter Verordnung festgelegt (Kanalisationsbereich: Liesing).

### **§ 3 Bereitstellungsgebühr**

- (1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Gebäude zu entrichten, für die ein Anschlussauftrag erteilt oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
- (2) Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr wird mit dem Gebührensatz gemäß § 4 dieser Verordnung festgelegt.

## **§ 4 Höhe der Bereitstellungsgebühr**

Der jährliche Gebührensatz beträgt pro Gebäude inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %: 320,00 Euro.

## **§ 5 Benützungsgebühr**

Die Höhe der Benützungsgebühr wird, je nach Benützungsart des mit Anschlussauftrag oder Anschlussrecht an die Kanalisationsanlage Liesing angeschlossenen Gebäudes, mit dem Gebührensatz gemäß § 6 dieser Verordnung berechnet.

## **§ 6 Höhe der Benützungsgebühr**

- (1) Der jährliche Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:
- |   |              |
|---|--------------|
| a) Je Person mit Hauptwohnsitz  | 142,88 Euro. |
| b) Je Person mit Hauptwohnsitz, jedoch Abwesenheit für Ausbildungszwecke gem Abs 2 sowie weiterem Wohnsitz  | 61,06 Euro.  |
| c) Je Zweitwohnsitz   | 142,88 Euro. |
| d) Je Nächtigung in Beherbergungsbetrieben  | 0,39 Euro.   |
| e) Je öffentlicher WC-Anlage  | 428,63 Euro. |
| f) Je Quadratmeter Betriebsfläche (im Sinne der Anlage zum Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz) von nicht ausschließlich Beherbergungszwecken dienenden Gewerbebetrieben | 1,70 Euro.   |
| g) Je Quadratmeter Betriebsfläche (im Sinne der Anlage zum Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz) von Gebäuden mit anderen Nutzungsarten                                   | 0,85 Euro.   |
| h) Alle übrigen Gebäude   | 142,88 Euro. |
- (2) Reduktionen der Benützungsgebühr gemäß Abs 1 lit b können bei Abwesenheit während des Sommer- und Wintersemesters von Auszubildenden, durch schriftliche Mitteilung bei der Gemeinde Lesachtal sowie Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung oder eines Studiennachweises bis zum 31. Dezember jeden Jahres beantragt werden.
- (3) Als Stichtage für die Erhebung der Benützungsarten gemäß Abs 1 lit a bis lit h werden der 1. Jänner sowie 1. Juli jeden Jahres festgelegt.

## **§ 7 Abgabenschuldner**

Zur Entrichtung der Kanalgebühren sind die Eigentümer der an die Gemeindekanalisationsanlage Liesing angeschlossenen Gebäude verpflichtet.

## **§ 8 Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe**

- (1) Die Kanalgebühren sind einmal jährlich bis 30. November mittels Abgabenbescheid festzusetzen; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.

- (2) Die gemäß § 9 dieser Verordnung geleistete Teilzahlung ist bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

## **§ 9 Teilzahlung**

- (1) Für die Kanalgebühren ist eine Teilzahlung vorzuschreiben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige. Vorschreibungszeitpunkt ist der 15. Juni jeden Jahres. Die Lastschriftanzeige ist mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe fällig.
- (2) Der Teilzahlungsbetrag für die Kanalgebühren beträgt die Hälfte der Abgabefestsetzung des Vorjahres.

## **§ 10 Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2024 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Lesachtal vom 22. Dezember 2022, Zl. 8514-02-01-03b/2023, mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung – Liesing), außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Johann Windbichler

